

Stadt Amriswil



Himmliche Klänge

Das Collegium Vocale der Kathedrale St. Gallen ist am Sonntag in Amriswil zu erleben. Seite 2



Täglich auf der Showbühne

Mädchenschwarm Luca Hänni spricht vor seinem Amriswiler Auftritt über sein neues Leben als Star. Seite 3

«geSTADTen Sie...»

AUS DEM STADTHAUS

Es geht also doch...

...heissi Maroni, Magebrot, Zuckerwatte und Co!

Lieber Hasli, da hast du mit deiner Glosse ja ganz schön was ausgelöst. Der Jahrmarkt findet also wahrscheinlich nächstes Jahr doch statt. Dein Artikel hat gewirkt! Zwar nicht allein, so hat er doch in der Bevölkerung und in der Politik eine rege Diskussion entfacht. So soll es ja auch sein. Toll, wenn man schreibenderweise wirklich mal was bewirken kann, während sonst so viel Unsinn oder Überflüssiges im Blätterwald herumgeistert. Zudem wird doch auch klar, dass die kleine Rubrik im «amriswil aktuell» tatsächlich gelesen wird.

Ja, Hasli, bist also doch kein Quasli, vielleicht mal ein Fasli, früher ein Zwasli, doch immer ein Hasli! Schreib doch mal ausgiebig über die momentanen Strassenarbeiten in Amriswil, die werden bald verschwunden sein; oder über die vielen lästigen Umleitungen, die werden sich in Luft auflösen; oder über die Bauarbeiten am Pflegeheim, die werden im Nu fertig sein; oder über den FCA, der wird bald in der Super League spielen; oder über Seldwyla, das wird bald so gross sein wie die Stadt Zürich...

Gruss!

Alex Kappeler



Bild: Roger Hänni

Der neue Finanzverwalter ist gefunden

AUS DEM STADTHAUS

Keine bevorzugte Kandidatur

Der Thurgauer Zeitung war kürzlich zu entnehmen, dass die FDP Amriswil für die Nachfolge des zurückgetretenen Behörde-mitglieds Emil Rusch einen Baufachmann zur Wahl vorschlägt. Laut Pressebericht bezog sich die Partei auch auf Aussagen der Bauverwaltung, wonach die Angestellten froh seien, eine fachlich qualifizierte Ansprechperson im Stadtrat zu haben.

Die Stadt Amriswil hält fest, dass die Bauverwaltung nicht zu diesem Thema angefragt wurde und sich auch nicht geäußert hat. Sie bevorzugt in keiner Art und Weise eine der beiden Kandidaturen für die Ersatzwahl vom 25. November. Auch aus fachlicher Sicht ist die Bauverwaltung nicht auf Unterstützung aus dem Stadtrat angewiesen.

Wichtig für die gute Zusammenarbeit im Stadtrat und zwischen Behörde und Verwaltung ist es, dass für das Amt fähige Personen gewählt werden, welche die notwendige Zeit für die Tätigkeit als Führungsorgan in der Behörde einsetzen können.

Finanzverwalter Urs Suter wird in wenigen Monaten in den Ruhestand treten. Auf die öffentliche Ausschreibung der Stelle haben sich **35 Kandidatinnen und Kandidaten** beworben. Die grosse Mehrheit davon hat die Voraussetzungen gemäss Stelleninserat erfüllt und insbesondere die geforderte Aus- und Weiterbildung mitgebracht. Die Stadt hatte somit die Qual der Wahl. Vor wenigen Tagen konnte das **Auswahlverfahren abgeschlossen** und die Nachfolge geregelt werden. Neuer Finanzverwalter wird **Thomas Grimm**, geboren am 30. Mai 1961, verheiratet, derzeit wohnhaft in Wolfertswil.

Thomas Grimm ist seit sieben Jahren Finanzverwalter bei einer St. Galler Gemeinde. Er war früher bei diversen Firmen der Privatwirtschaft als Finanzchef tätig und bringt somit die erforderliche Berufserfahrung mit.

Wie Grimm versichert, ist es seine Absicht, seinen Wohnsitz nach Amriswil zu verlegen. Der **Freizeit-Tauchlehrer** freut sich sehr auf die neue berufliche Herausforderung und die Region Amriswil. «Ich mag den See und hielt deshalb Ausschau nach einer Arbeitsstelle in Seenähe», verrät er. Der Finanzfachmann wird **ab dem nächsten Frühling im Amriswiler Stadthaus tätig sein.** (RH)

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **30. Oktober 2012** unter anderem:

- mit Projektgenieur Robert Heim vom kantonalen Departement für Bau und Umwelt die Detailplanung der neuen SBB-Unterführung Bahnhofstrasse besprochen und vorangetrieben
- das Projekt für den Neubau eines Feuerwehrdepots und die Durchführung eines Projektwettbewerbs mit Präqualifikationsverfahren diskutiert
- im Rahmen einer generellen Darlehen-Prüfung beschlossen, der Stiftung Schul-

museum Mühlebach das einst gewährte Darlehen zu erlassen

- die Anstellung von Thomas Grimm als neuer Finanzverwalter bestätigt
- im Rahmen der geplanten Sanierung des APZ-Altbaus Massnahmen zur Verbesserung der Erdbebensicherheit diskutiert
- zwei Einbürgerungsgesuche behandelt

Er hat ausserdem ein Baugesuch bewilligt:

- Bruno und Marianne Meister, Riet 1297, Wildhaus: Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit 16 Garagenboxen, Im Einfang 7, Oberaach

Gratulation

Diese Woche dürfen Geburtstag feiern:

3. November: Maria Hutter-Steiner, Rütistrasse 25, Amriswil (91 Jahre)
 5. November: Anna Kappeler-Marchesi, Quellenstrasse 13b, Amriswil (80 Jahre); Nelli Müller-Studer, Weiherstrasse 53, Amriswil (80 Jahre)
 6. November: Antonia Holenstein-Raible, APZ Amriswil, Heimstrasse 15, Amriswil (93 Jahre)
 7. November: Josephine Erni-Wobmann, Arbonerstrasse 38, Amriswil (93 Jahre)
- Allen Jubilaren herzliche Gratulation!

STADT UND LAND

Nachts in ein unbekanntes Museum

Das gibt es in Amriswil tatsächlich noch: Ein Museum, das kaum jemand gesehen hat. Dabei gibt es dieses besondere Museum schon seit einigen Jahren. Bis zur ersten Museumsnacht von morgen Samstag wird es das Geheimnis der Leute vom Ortsmuseum bleiben und auch der Mitglieder des TheaterEgglis Amriswil. Dessen Leiterinnen Christa Hess, Gabi Rohner und Brigitte Egli sind es auch, die mit einigen jungen Schauspielern die Besucher durch ein Labyrinth ins unbekanntes Museum führen. Und zwar mit verschiedenen Elementen des Theaters, mit bildlichen und spielerischen Darstellungen.

Ab 18 bis circa 22 Uhr werden die Besucher im stimmungsvoll dekorierten Ortsmuseum am Palmsteg willkommen geheissen. In kleinen Gruppen geht es dann dem roten Faden entlang auf die Suche nach dem unbekanntes Museum. Unterwegs machen die Besucher besondere Begegnungen, erleben dies und das, sehen Bilder einer längst vergangenen Zeit. Das Ganze ist weder unheimlich noch gefährlich, dafür unterhaltsam und interessant. Die Belohnung am Schluss: Das unbekanntes Museum! Zurück im Ortsmuseum gibt es Getränke und Verpflegung. Wer Lust hat, kann an einem Wettbewerb teilnehmen.

Das Programm hat übrigens nichts mit Halloween zu tun. Im Gegenteil. Die erste Museumsnacht ist eine

echte Amriswiler Eigenproduktion. Darauf sind die Museumsmacher und die Mitwirkenden des TheaterEgglis besonders stolz. Willkommen sind auch Familien mit Kindern und Enkelkindern.



Dieses Känguruh spielt eine Rolle im unbekanntes Amriswiler Museum.

Tags darauf, am 4. November, ist in Amriswil Museumssonntag. Im Ortsmuseum sind dann die Wettbewerbsarbeiten ausgestellt.

Ein paradiesisches Chorkonzert

Diesen Sonntag um 17.15 Uhr findet im Rahmen der Amriswiler Konzerte in gut-ökumenischer Manier das

traditionell-festliche Konzert zum Reformationstag und Allerheiligen statt. Der über die Ostschweiz hinaus renommierte Kammerchor Collegium Vocale der Kathedrale St. Gallen und Domorganist Willibald Guggenmos musizieren in der katholischen Kirche Amriswil unter der Leitung von Domkapellmeister Hans Eberhard das berührende schöne und tröstende «Requiem op. 9» für Chor, Soli und Orgel des Komponisten Maurice Durufé, einem der letzten grossen Vertreter der französischen Spätromantik. Als weitere Solisten wirken Esther Brönnimann (Mezzosopran) und Raphael Wullschleger (Bariton) mit.

Desweiteren erklingt der Motettenzyklus «Mysterium Mortis» des Ostschweizer Komponisten und einstigen Dirigenten des Amriswiler Stefans-Chores Iso Rechsteiner. Dieses Chorwerk lädt die Zuhörer ein, sich mit Sterben und Auferstehung auseinanderzusetzen, und vermittelt ebenso wie Durufés Werk eine Atmosphäre von Trost und Licht. Der Eintritt zu diesem Chorkonzert ist frei, am Ende wird eine Kollekte zur Deckung der Kosten erbeten.

Turnveteranen: Tag der offenen Turnhalle

Die Turnveteranengruppe Amriswil bietet seit Jahren Aktivitäten für Männer nach der Pensionierung an: wöchentliche Turnstunden, Wanderungen, Velotouren und gesellschaftliche Anlässe. Neben dem

«Bremsen» des Alterungsprozesses ist die soziale und gesellschaftliche Eingliederung ein wichtiger Bestandteil der Veteranengruppe. Jeden Donnerstagabend von 17 bis 18 Uhr werden in der Turnhalle Freiestrasse Amriswil Fitnessstunden angeboten. Das Training ist speziell für «ältere Herren» zwischen 60 und 80 Jahren zusammengestellt. Die ausgebildeten Leiter legen grossen Wert auf Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination, welche mit fortgeschrittenem Alter leider verloren gehen. Neben dem Training besteht immer die Möglichkeit zum gemütlichen Zusammensitzen.

Unter dem Motto «Bewegung und Begegnung» laden die Turnveteranen Interessierte am «Tag der offenen Turnhalle» zum Schnuppern ein – jeden Donnerstag im November jeweils von 17 bis 18 Uhr.

SVP-Kandidatin ist nochmals unterwegs

Am 25. November findet die Ersatzwahl in den Stadtrat statt. SVP-Kandidatin Daniela Di Nicola-Lindenmann möchte den Wählerinnen und Wählern nochmals die Gelegenheit geben, sie kennenzulernen. Bei einem Glas Glühwein oder Apfelpunsch kann man morgen Samstag an folgenden Orten mit ihr ins Gespräch kommen: Von 9.30 bis 11 Uhr bei der Post, von 11 bis 12.30 Uhr bei Viehmarktplatz/Migros und von 12.30 bis 14.30 Uhr bei der Landi im Schrofen.

Valli's STEAKHOUSE
Morgensonne 8585 Herrenhof

Liebes Feuer
Chateau Briand und Entrecôte Double vom Grill

www.vallis-steakhouse.ch
071 6900 720

Dä Mario wird am Sunntig
65 Jahr jung

Mer möchtet d' Pensionierig mit äm Mario fiire mit allnä, wo ihn kenned.

Am Sunntig ab äm 12 gits Eglifilet für alli, wo mit üs fiired im Restaurant Friedheim Amriswil.

BEAT MAIER am 25.11. in den Stadtrat. Amriswil braucht den Baufachmann.

Aus Amriswil. Für Amriswil.

In den Stadtrat: **Daniela Di Nicola-Lindenmann**

Werben Sie in «amriswil aktuell»

Ich stehe Ihnen für Fragen oder Beratung gerne zur Verfügung.

Renate Bachschmied
Publicitas AG Arbon
T 071 447 83 88
renate.bachschmied@publicitas.com

www.publicitas.ch/arbon publicitas

Neueröffnung!

Marlene's Fundgrube, Romanshorerstrasse 22, 8580 Amriswil

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 8.30–11.30 Uhr
Di 8.30–13.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr
Jeden 2. Samstag im Monat oder nach tel. Vereinbarung

Marlene's Fundgrube

Allerlei, Geschenkideen und Secondhand

Romanshorerstrasse 22
8580 Amriswil
Tel. 071 411 03 56

marlene.eugster@tbamriswil.ch
www.marlenesfundgrube.de.tl

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.30–13.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr
Jeden 2. Samstag im Monat 9.30–14.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Zu vermieten

AMRISWIL
Attraktive Wohnungen zu vermieten.
An grüner, ruhiger Lage, zentrumsnah:

3½-Zimmer-Wohnung
Frisch renovierte Erdgeschosswohnung mit sonniger Terrasse, neue Küche, grosszügiger Wohn-Essbereich mit Parkett, Bad und sep. WC.
MZ exkl. Fr. 1150.–, ab 1. Dezember 2012
Info: Tel. 071 664 20 03, Fax 071 664 20 02

Zu verkaufen

Einfamilienhaus-Projekte in Riedt b. Erlen: Überbauung «Mueli»

- 8 Häuser (5.5-Zi. bis 8.5-Zi.)
- Geschossflächen ab 172 m²
- Ökologische Massivbauweise
- Heizsystem mit Wärmepumpe
- Preise ab CHF 695'000.–

HEV Linthgebiet
HEV Wohnbau AG St. Gallen - Niederstrasse Linthgebiet
Bettina Bommer, Tel. 055 220 59 55
b.bommer@hevsg-linthgebiet.ch

STADT UND LAND

Open Sunday: neuer Rekord

Beim Start zur zweiten Open-Sunday-Saison letzten Sonntag gab es einen Rekordandrang. 83 junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer – viele von ihnen neue – verwandelten die Einfachturnhalle Nordstrasse in ein Tollhaus. Projektleiter Pascal Schwarz zieht ein positives Fazit und hofft, dass auch die weiteren Sonntage bis 24. März gut besucht sein werden.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 2. NOVEMBER

Live & Pasta, Konzert Acoustic4 und Fallout, ab 20 Uhr, Schloss Hagenwil

SAMSTAG, 3. NOVEMBER

Handball-Heimrunde, HC Amriswil, Sporthalle Oberfeld
Brockenstube, Gemeinnütziger Frauenverein, 9 bis 12 Uhr, Alleestrasse 11a
Museums-Nacht, 18 bis 22 Uhr, Ortsmuseum am Palmensteg

SONNTAG, 4. NOVEMBER

Museums-Sonntag, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum, Schulmuseum, Bohlenständlerhaus
Konzert zum Reformationssonntag und Allerheiligen, Amriswiler Konzerte, 17.15 bis 18.15 Uhr, katholische Kirche

MONTAG, 5. NOVEMBER

Luca Hänni, Konzert, 19 Uhr (Türöffnung: 18 Uhr), Pentorama

DIENSTAG, 6. NOVEMBER

Blutspenden, Spital Thurgau AG/Samariterverein Amriswil, 17 bis 20 Uhr, katholische Unterkirche, Pfarreisaal

MITTWOCH, 7. NOVEMBER

Spielabend, 20 Uhr, Ludothek

DONNERSTAG, 8. NOVEMBER

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Umgang mit Wut, Trauer, Angst..., Vortrag und Diskussion mit Monica Kunz, Igea, 20 Uhr, Sekundarschule Grenzstrasse

PENTORAMA

Luca: Teeniestar mit vollem Terminkalender

Wie häufig stehen Sie auf der Bühne, Herr Hänni?

Luca Hänni: Im Rahmen meiner Tournée habe ich derzeit sieben Auftritte pro Woche, also jeden Tag einen. Dazu kommen Fernseh- und Gastauftritte. Letzte Woche etwa war ich in der Schweizer Kochshow «Menu Surprise» zu Gast.

Ist ein Casting der richtige Weg ins Musikbusiness?

Es tun sich einem viele Türen auf. Ich habe mich für diesen Weg entschieden, weil ich mit 17 dachte: Hey, wenn du ein Teeniestar werden willst, dann musst du das jetzt so schnell wie möglich tun, nicht erst mit 25 Jahren.

Wird man denn durch die Teilnahme an einer Casting-show gleich zum Star?

Das Fernsehen hat meiner Bekanntheit einen riesigen Schub gegeben, weil so viele Leute die Show sehen. Durch das Fernsehen wurde ich berühmt. In welche Bahnen ich meine Karriere lenken will, konnte ich mir auch danach noch überlegen. Ich will jetzt mal dranbleiben und alles geben von mir. Ich habe 30 Termine im Monat, bald stehe ich im Studio, um mein zweites Album aufzunehmen, das ungefähr Ende März, Anfang April rauskommt.

Wenn Sie jeden Tag so ausgebucht sind, sehen Sie Ihre Familie und Ihre Freundin überhaupt noch regelmässig?

Momentan sehe ich nur den Tourenbus, die Bühnen und meine Crew, mit der ich mich angefreundet habe. Zwischen den Terminen gibt es ab und zu einen freien Tag für mich. Meine Familie und meine Freundin nehmen sich dann extra Zeit, um diesen Tag mit mir zu verbringen.

«Ich werde noch lange vom Geld leben können, das ich momentan verdiene.»

Luca Hänni**Und Ihre Freundin vermisst Sie nicht?**

Doch, vor allem am Anfang war es schwer. Aber jetzt bin ich schon seit einem halben Jahr viel unterwegs. Man gewöhnt sich daran, sich fast nie zu sehen.

Verdienen Sie gut?

Ja, ich verdiene wirklich gut. Ich werde noch lange vom Geld leben können, das ich momentan verdiene. Ich mache es aber nicht fürs Geld, sondern um auf der Bühne zu stehen.

Wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten, würden Sie wieder bei «Deutschland sucht den Superstar» teilnehmen?

Ja. Diese Fernsehshow ist allerdings hauptsächlich zur Unterhaltung da, weniger um Karrieren zu fördern. Sie hat mich berühmt gemacht. Den Erfolg zu halten, daran muss ich jetzt arbeiten.

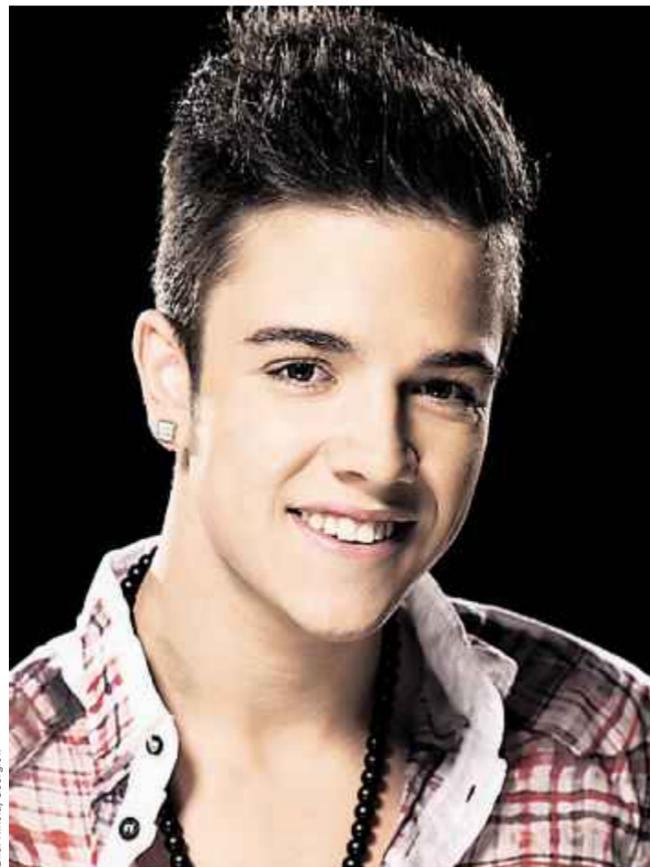


Bild: Nikolaj Gergeliev

Vor einem halben Jahr hat Luca Hänni die deutsche Castingshow DSDS gewonnen. Am kommenden Montag tritt der 18jährige Berner im Pentorama Amriswil auf.

Warum gerade DSDS?

DSDS ist die grösste Castingshow im deutschsprachigen Raum. Ich denke, dass ich bei einer anderen keinen gleich grossen Erfolg erlangt hätte. Wenn man in Deutschland berühmt wird, ist man es in der Schweiz automatisch auch. Umgekehrt ist es wesentlich schwieriger.

Jurymitglied Dieter Bohlen löst ambivalente Gefühle aus bei den Zuschauern. Oft springt er sehr grob mit den Kandidaten um. Was sind Ihre Erfahrungen mit ihm?

Ich hatte keine Probleme mit ihm, er hat nur konstruktive Kritik angebracht bei mir. Wenn jemand zu DSDS geht, weiss derjenige normalerweise auch, was ihn in Bezug auf Dieter Bohlen erwartet. Man weiss ja, wie er ist, und sollte nicht überrascht sein. Jetzt ist Dieter Bohlen mein Produzent. Ich war auch schon bei ihm zu Hause.

Kennen Sie Amriswil?

Ich war kürzlich auf einer Promotour in der Nähe von Amriswil, habe aber keine grosse Verbindung dazu.

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie an den Thurgau denken?

Der Thurgauer Dialekt ist ...na ja... anders. (lacht)

Interview: Michelle Sommerhalder

Impressum: Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, Telefon 071 414 11 11; Redaktion und Layout: Roger Hänni, redaktion@amriswil.ch; Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil; Inserate: Publicitas AG, Schmiedgasse 6, 9320 Arbon, Telefon 071 447 83 83.

STADT UND LAND

Ausstellung im ABA-Gewölbekeller

Ruedi Elsener lädt nach 2009 zu seiner zweiten Ausstellung im ABA-Gewölbekeller an der Arbonerstrasse 17 in Amriswil ein. Er malt vor allem Landschafts- und Blumenbilder in Aquarell. Am Freitag, 9. November, um 19 Uhr findet die Vernissage statt. Die Ausstellung ist bis 18. November wie folgt geöffnet: Montag bis Freitag, 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag, 16 bis 18 Uhr. Am 10. und 11. November ist Ruedi Elsener persönlich anwesend.

Faszinierende Scherenschnitt-Kunst

Als Kindergärtnerin mit Scherenschnitten vertraut, konnte Angela Christen sich der Faszination dieser traditionellen Volkskunst nicht entziehen. Mit den Scherenschnitten drückt sie Beobachtungen, Erlebnisse und Gefühle bildhaft und symbolisch aus. Am 4. November von 14 bis 17 Uhr finden die Besucher im Bohlenständlerhaus eine breite Palette ihres Schaffens. Neben Originalscherenschnitten können Besucher Kunstkarten und zur bevorstehenden

Adventszeit passende Geschenksartikel mit Scherenschnitt-Motiven kaufen. Ausserdem kann das Bohlenständlerhaus – wie immer Anfang des Monats – vom Webkeller bis zum Heuboden besichtigt werden. Und auch der Gaumen wird wieder nicht zu kurz kommen.

Senioren treffen sich zum spielen

Wer in Gemeinschaft spielt, vereinsamt nicht und hat Spass! Beim nächsten Treffen der Seniorengruppe 60 plus von Pro Senectute ste-

hen alte und neue Gesellschaftsspiele im Mittelpunkt. Das Treffen findet am 7. November um 14 Uhr an der Egelmoosstrasse 6 (ehemalige Räume der Mütter- und Väterberatung) statt.

Fastakel am 10./11. November

Die Amriswiler Fasnachtseröffnung mit viel Guggenmusik findet wiederum an zwei Tagen im und beim Pentorama statt. Am Samstag, 10. November, steht die Fastakel-Party auf dem Programm. Der Böllerschuss ertönt am 11.11. um 11.11 Uhr.

INSERATE AUS DER REGION

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Museums-Nacht



KONZERT **Live & Pasta**

Fr, 2. November, 20 Uhr, BurgBar
Acoustic 4, die schon am Zermatt unplugged aufgetreten sind, spielen Covers und eigene Kompositionen. Als Vorband verzichtet die Rockband Fallout auf ihre Verstärker.

TIP **Museums-Nacht**

Sa, 3. November, 18 bis 22 Uhr, Ortsmuseum
Das Museum mit der Taschenlampe erkunden und dabei noch ein anderes unbekanntes Museum entdecken. Die geheimnisvolle Unterwelt wird präsentiert vom TheaterEggli Amriswil und der Arbeitsgruppe Ortsmuseum in Zusammenarbeit mit der ISABodywear.

AUSSTELLUNG **Museumssonntag**

So, 4. November, 14 Uhr, Amriswiler Museen
Im Bohlenständerhaus wird die Faszination Scherenschnitt von Angela Christen gezeigt. Im Schul- und Ortsmuseum ist freie Besichtigung.

KONZERT **zum Reformationssonntag und Allerheiligen**

So, 4. November, 17.15 Uhr, katholische Kirche
Das Collegium Vocale der Kathedrale St. Gallen, einer der Spitzenchöre der Ostschweiz, führt mit dem Domorganisten Willibald Guggenmos das traumhafte Requiem von Maurice Duruflé und den Motettenzyklus «Mysterium Mortis» von Iso Rechsteiner auf.

KONZERT **Luca Hänni**

Mo, 5. November, 19 Uhr, Pentorama
Der Superstar Luca Hänni ist in seinem Heimatland unterwegs. Der Schweizer gewann 2012 die Castingshow «Deutschland sucht den Superstar».

SPIELABEND **für Erwachsene**

Mi, 7. November, 20 Uhr, Bibliothek/Ludothek

IGEA **Gefühlskompetenz**

Do, 8. November, Sekundarschule Grenzstrasse
Der Umgang mit Wut, Trauer und Angst. Gefühle spielen immer mit. Ein Vortrag mit anschließender Diskussion der Pädagogin und Supervisorin Monica Kunz.

VERNISSAGE **Gemäldeausstellung**

Fr, 9. November, ABA-Gewölbekeller
Exponate von Ruedi Elsener.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:

drynnette
Textilreinigung GmbH

Aktion!



**Lederreinigung
15% Rabatt**

auf alle Lederjacken
gültig bis 10. November

Rütistrasse 4 8580 Amriswil
Tel. 071 411 38 91

brigitte hägler
weinfelderstrasse 3
8580 amriswil tg
tel. 071 411 48 60



restaurant
wein&so

Hauptstrasse 24, 8586 Erlen
Telefon 071 646 06 90
www.restaurant-weinundso.ch

Service-Aushilfe gesucht



Mulden-/Containerservice
Entsorgung jeglicher Materialien
kompetent – zuverlässig – umweltorientiert
Telefon 071 414 33 33
Fax 071 414 33 30
muldenzentrale-otg.ch

Werbung in allen Medien

Publicitas AG
Schmiedgasse 6, CH-9320 Arbon
T 071 447 83 83, F 071 447 83 93
Publicitas AG, Promenadenstrasse 16,
CH-8501 Frauenfeld, T 052 723 59 60

QUELGERÄTCH

Energiesstadt Amriswil

Leben mit Kultur

«**L**egen Sie beim Kochen wenn immer möglich einen Deckel auf die Pfanne! Ausserdem sollten die Durchmesser von Pfanne und Kochplatte/Kochfeld übereinstimmen. Ansonsten geht unnötig Energie verloren.»

Karls Stromspar-Tipp der Woche

INSERATE AUS DER REGION

Jetzt zum Winter-Check für Fr. 49.– anmelden!

Der Winter-Check enthält:

- ✓ Kontrolle Innenraum
- ✓ Kontrolle Motorraum
- ✓ Kontrolle auf Lift
- ✓ Kontrolle Bereifung
- ✓ Kontrolle Karosserie

Gültig für alle Marken und alle Modelle.

Fragen Sie auch nach unseren attraktiven Zusatzpaketen.



Aktionslaufzeit: 1.10. – 31.12. 2012

Elite Garage Arbon AG
Romanshornerstrasse 58
9320 Arbon
Tel. 071 446 46 10
www.elite-garage.ch

Ortsmuseum



1. Museumsnacht

Geheimnisvolles
Labyrinth
Willkommen sind
alt und jung und
Familien mit Kindern
Wettbewerb
Museums-Bistro

!!! Kommen und staunen !!!

In Zusammenarbeit mit dem
TheaterEggli Amriswil

Samstag, 3. Nov. 2012, 18 – ca. 22 Uhr

**Vom Ortsmuseum untendurch
in ein unbekanntes Museum**

Amriswiler Museums-Sonntag

Sonntag, 4. Nov. 2012, 14 - 17 Uhr

Ortsmuseum
Palmensteg
bei ISA Bodywear

Schulmuseum
Weinfelderstrasse 127
Mühlebach

Bohlenständerhaus
Kreuzlingerstr., Schrofen

Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten der Museumsnacht

**Herzlich willkommen!
Eintritt alle Museen frei!**

**Faszination Scherenschnitt
mit Angela Christen**